

The Xplosives



Ausgabe 1/2011

by

Slayer & LordBafford

Inhalt

3 - 4	1. Neues in der Szene
5 - 6	2. HD Bericht
7 - 10	3. Chemikalien Synthese des Monats (Brom)
11 - 16	4. Sprengstoff Synthese des Monats (TNP)
17 - 20	5. Bastelanleitung des Monats (Graphitzünder)
21 - 22	6. Der ganz normale Wahnsinn
22	6.1 Der geistigste Erguss des Monats
23	7. Gerüchteküche
24	8. Vorschau
24	9. Impressum

1. Neues in der Szene

- Der Monatliche Knall

Dies ist die erste Ausgabe des „The Xplosives“, dem Newsletter des Xplosives Board.

Ab heute wird der Newsletter jeweils zum ersten des Monats erscheinen, den Monat explosiv zusammenfassen und weitere interessante Informationen aus und vor allem für die Szene liefern.

- 1. Mai 2011

Roland Bialke wird auf der 1. Revolutionären Mai-Demo erstochen... natürlich ein Fake

- Xplosives wieder auf altem Server

Das Xplosives Board ist nach mehrtägiger Downtime wieder Online. Zwischenzeitlich wurde ein Ausweichserver genutzt, welcher unter Xplosives.tk zu erreichen war.

Diese Board wurde wieder geschlossen, als das alte wieder Online kam. Wir sind jetzt wieder unter „ <http://web132.uranus.ibone.ch>“ oder <http://xplosives.de/gg/> erreichbar.

- Xplosives Treffen

Vom 6 bis zum 8 Mai fand diesen Monat ein „inoffizielles“ Xplosives Treffen statt.

Anwesend waren das Xplosives Team sowie geladene Gäste.

Es wurden mehrere Aktionen durchgeführt und reichlich Filmmaterial gesammelt, darunter das Highlight des Treffens, die Sprengung einer Mikrowelle mit 200g PETN.

<http://www.youtube.com/watch?v=fBeu4pfA6YE>

- Neues Treffen

Ein offizielles Treffen in Frankfurt ist für den 4.6 geplant.

Weitere Informationen über dieses Treffen findet ihr hier:

<http://web132.uranus.ibone.ch/board/viewtopic.php?f=1&t=7955&sid=bd10776c815bd161a348b021e9b3fc03>

- Hannover Treff abgesagt

Das für den 8. Mai angekündigte Explosives Treffen in Hannover fand leider nicht statt. Zum einen haben sich nicht genug Interessierte gemeldet, und außerdem war der Rest damit beschäftigt, den Xplosives Zirkus in die Luft zu jagen.

2. HD Bericht

Ja also...ich hatte vor 1 Woche ne HD...und ich muss ehrlich sagen, ich bin furchtbar enttäuscht von der Durchsetzungsfähigkeit der deutschen Polizei.

Montagmorgen, 8:27 Uhr

Es klingelte an der Tür und meine Mutter macht auf...ein kurzes Gespräch und dann: „**Thomas!!! Komm runter Polizei!!!**“

Ich kam man die Tür, meine Mutter ist schon auf 180 und ne Polizisten (die war echt scharf) reicht mir nen Durchsuchungsbefehl. Ich durfte den schnell durchlesen und schon macht die Polizisten und ihre 5 Kollegen Anstalt, durch die Tür zu kommen.

„Ja haben se den ne Kopie davon? Immerhin habe ich an Ort und Stelle ein Recht darauf!“

Natürlich keine Kopie und in mein Haus dürfen se ja dann net...wenigstens hab ich denen das gesagt...also erstmal einen Zum Präsidium schicken und Kopie machen lassen und die andren haben sich in ihre Autos verzogen.

Tür zu, und direkt angefangen alles durch den Hintergarten zum Nachbarjungen zu schaffen. Absicherung der Polizei hinten – Null.

So konnte ich noch meine Säcke Krista K in Sicherheit bringen, man die waren echt teuer.

Nach 20 Minuten kamen se wieder...Kopie dabei :D. Dann hab ich se erstmal rein gelassen und mich Punkt für Punkt an den Vortrag von diesem Düsseldorfer Anwalt gehalten.

Jeden Raum einzeln mit mir durchsucht, und alles peinlichst genau dokumentiert.

Überdurchschnittlich war wohl die Länge und Intensität der Durchsuchung. Bücher, Mappen, Schubladen, Bett, Schränke, Kartons...einfach alles wurde durchsucht. Sogar den Klokasten auf meinem Stockwerk haben se kontrolliert.

Und leider haben se auch ein paar „Zufallsfunde“ gefunden^^. Ein wenig AN-Smokepapier und ein wenig PE. Alles direkt in so nen kugelförmigen Wagen gepackt...krieg ich wohl net wieder.

An meinen PC wollten sie auch. Hab aber schon vorher die Festplatte entfernt und ne alte von irgend nem 1999 Rechner aufn Tisch gelegt. Für diese Aktion haben sie sich sogar bedankt:

„Ah, sie haben ihre Festplatte schon raus genommen? Oh...danke...sehr zuvorkommend“

Mal gucken wann die aus'er Forensik anrufen und sich beschweren, das da nix drauf ist und die Festplatte schon locker 10 Jahre alt ist :D:D

Das ganze hat den ganzen morgen und Mittag gedauert...kotz...meine Mutter musste Baldriantropfen nehmen um sich zu beruhigen.

Jetzt hab ich ein Verfahren am Hals. Die Anklagepunkte lauten:

- Verdacht auf Verstoß gegen das Chemikaliengesetz
- Verdacht auf Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion
- Verdacht auf Verstoß gegen das Sprengstoffgesetz

Mein Anwalt hat mich aber schon beruhigt. Da ich erst 15 bin und auch sonst nix verbrochen hab, wird das verfahren offenbar eingestellt. Mal gucken ob demnächst noch Post kommt....

Natürlich muss ich ab heute alles von meinen Ellis verbergen...was nicht schwer ist, denn mein bester Freund bombt auch und seine Eltern finden das voll Interessant :D

Thomas, Dezember 2010

3. Chemikalien Synthese des Monats - Brom

In diesem Versuch wird Brom mit Hilfe von Natriumchlorat aus Kaliumbromid hergestellt. Bemerkenswert dabei ist die hohe Effizienz des Chlorats als Oxidationsmittel, was diese Syntheseroute sehr günstig macht.

Brom ist absolut giftig. Kleinste Mengen können irreparable Schäden verursachen. Ohne starken Abzug und professioneller Schutzausrüstung sollte man sich nicht an diesen Versuch wagen

Brom ist 5 Mal schwerer als Luft und wird sich also nicht so einfach aus Gefäßen bzw. Räumen "verflüchtigen"

Materialien

- 500 mL Rundkolben NS29
- Destillierbrücke NS29
- 100 mL Rundkolben als Vorlage
- 1 Sicherheitswaschflasche oder 2 normale Waschflaschen
- 1 Tropftrichter 50 mL, NS14
- 1 Scheidetrichter 100 mL
- Ölbad, Magnetheizrührer
- Gute Schutzhandschuhe, Schutzbrille
- Gut ziehender Abzug !

Chemikalien

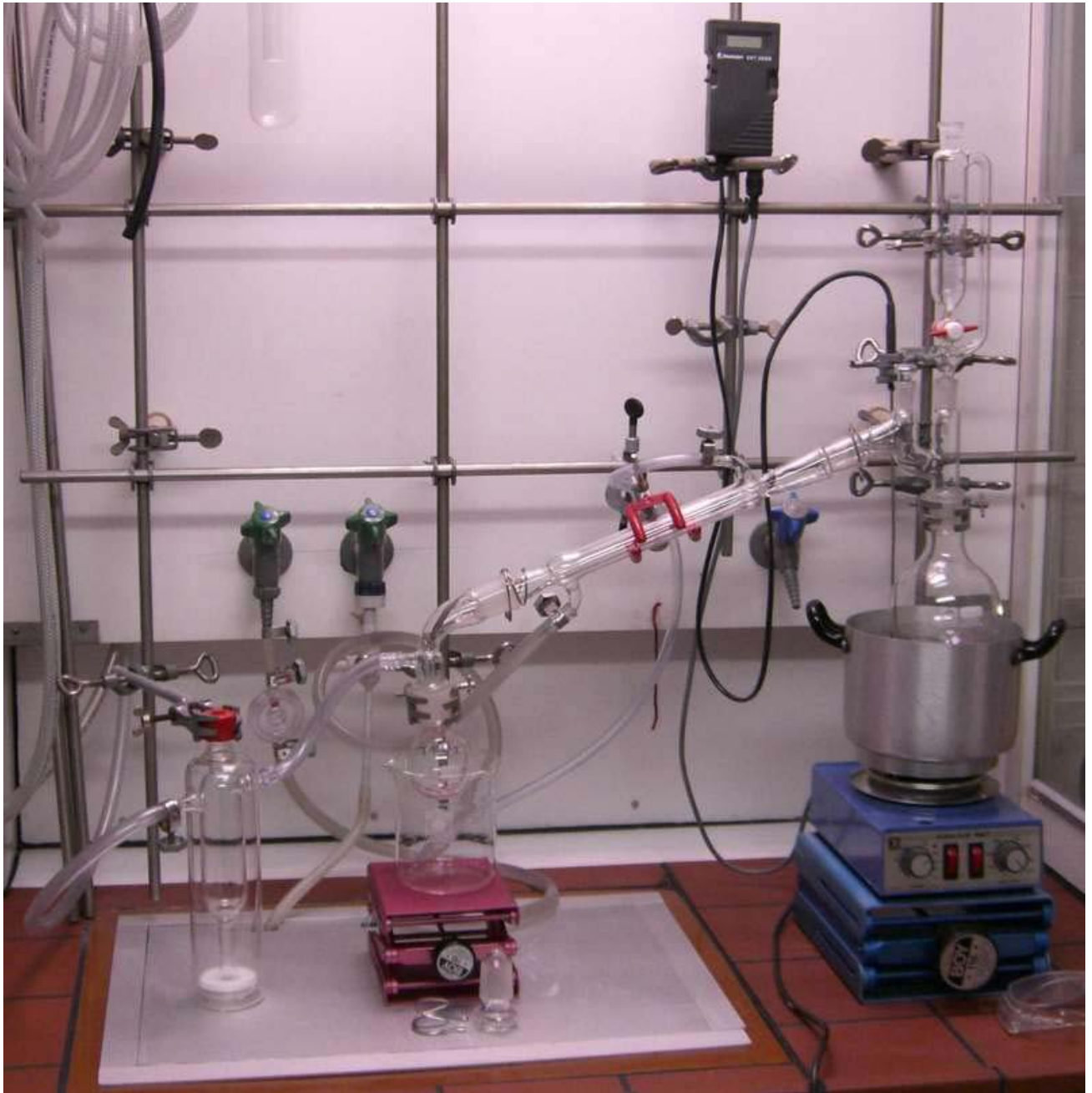
- 75,2g Kaliumbromid
- Natriumsulfit
- 69ml Schwefelsäure (98%)
- 11g Natriumchlorat

Vorbereitungen

Es wurden 400 mL einer 10%igen Lösung von wasserfreiem Natriumsulfit in Wasser hergestellt. Davon wurden 150 mL in eine Sicherheitswaschflasche (mit direkter Gasableitung in den Abzugsschacht) gefüllt, die restliche Lösung wurde in einem Becherglas unter den Vorlagekolben der Destille gestellt. **Ohne diese Lösung darf nicht weitergearbeitet werden, Sicherheit geht vor!!!!**

Herstellung

1) Zuerst baut man die Versuchsanordnung auf:

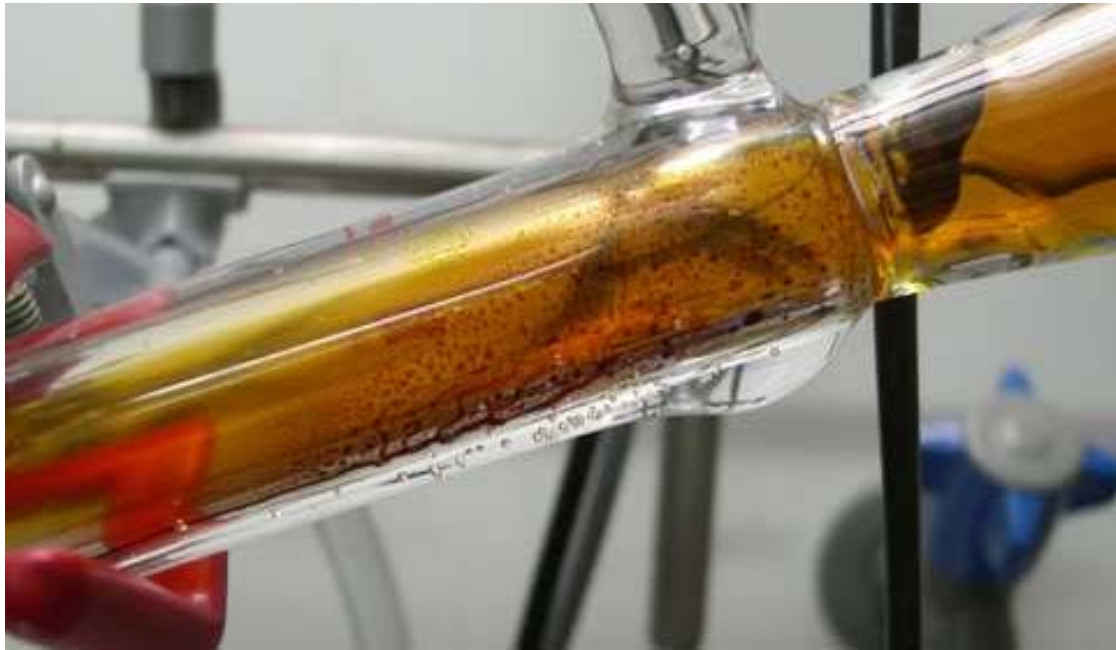


2) Jetzt werden 75,2g Kaliumbromid bei Raumtemperatur in 150ml dest. Wasser gelöst vorgelegt, die konz. Schwefelsäure wird langsam unter Rühren zugegeben. Dabei setzt bereits eine leichte Entwicklung von Bromwasserstoff ein.

3) Das Natriumchlorat wird in 25ml dest. Wasser gelöst und aus dem Tropftrichter langsam vollständig zugetropft.

- 4) Danach wird die Temperatur bis auf 110°C erhöht, um das Brom möglichst vollständig abzudestillieren. Zu Beginn der Destillation wird eine schwache Bromwasserstoff-Entwicklung beobachtet, die jedoch schnell wieder endet.





5) Wenn keine nennenswerten Mengen Brom mehr übergehen, wird die Destillation beendet.

6) Mit einer Wasserstrahlpumpe wird nun Luft durch die Apparatur gesogen, um restliches Brom zu entfernen. Da mit dem Brom auch Wasser überdestillierte, wird die wässrige Phase im Scheidetrichter abgetrennt.

7) Um das Brom von Wasser und HBr zu befreien, wird es zuerst mit konz. Schwefelsäure ausgeschüttelt und anschließend über wenig Magnesiumoxid destilliert.

8) Theoretisch sollten 49,4g Brom entstanden sein, in der Praxis schafft man immerhin 43,2g.



4. Sprengstoff Synthese des Monats - (TNP)

Trinitrophenol (TNP) ist ein starker Sekundärsprengstoff der eher unter dem Namen "Pikrinsäure" bekannt ist. Komplet trocken ist er sehr empfindlich gegenüber Reibung und Stoß. Von daher wird er meistens mit etwa 3-5% Wasser angefeuchtet. Aber auch angefeuchtet kann er problemlos mit 1,5g HMTD gezündet werden.

Dieser Sprengstoff ist in der Szene sehr beliebt, vor allem wegen der leicht zugänglichen Ausgangsstoffe. Um an Acetylsalicylsäure (ASS) zu kommen, muss man einfach nur Aspirin zerkleinern und die Säuren sind frei zu kaufen. Allerdings ist dieser Sprengstoff auch nicht ungiftig, Kontakt mit der Haut sollte um jeden Preis verhindert werden. Ansonsten kann es zu starken allergischen Reaktionen (Schwindel, Atemnot, Juckreiz, Erbrechen) kommen.

**Die Synthese ist im freien oder unter einem Abzug durchzuführen.
Niemals in geschlossenen Räumen**

Stoffdaten

<u>Detonationsgeschwindigkeit:</u>	7100m/s
<u>Bleibblockausbauchung:</u>	284 ccm
<u>Empfindlichkeit:</u>	trocken sehr empfindlich
<u>Sauerstoff-Bilanz:</u>	-----
<u>Toxizität:</u>	reizend und giftig

Materialien

- Bechergläser 300ml, 500ml oder besser noch 1000ml
- Magnetrührer
- Schutzhandschuhe
- Schutzbrille
- Thermometer
- Filterpapier
- Eisbad

Chemikalien

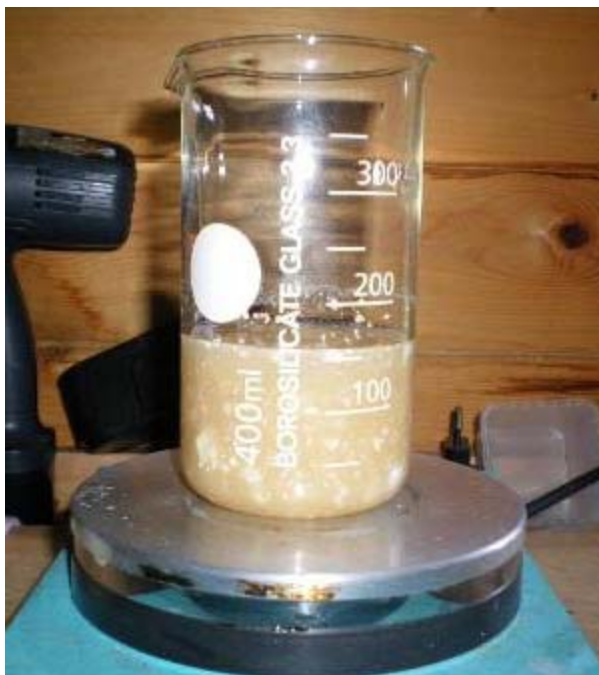
- 50g Acetylsalicylsäure
- 100ml Schwefelsäure 98%
- 150ml Salpetersäure 65%
- dest. Wasser

Herstellung

- 1) In einem 300-ml-Becherglas werden 50 g trockene Acetylsalicylsäure zu 100 ml konzentrierter Schwefelsäure gerührt, wobei sich die Lösung gelblich verfärbt.



- 2) Diese Lösung wird nun 10 min lang auf 90 °C erwärmt. Hierbei kristallisiert Phenolsulfonsäure aus und die Viskosität der Mischung erhöht sich stark.



- 3) Man lässt sie abkühlen und gibt sie portionsweise zu 150ml Salpetersäure mit einer Konzentration von 65%, die sich in einem 500-ml-Becherglas oder besser noch in einem 1000ml-Becherglas befinden.



Bei der Zugabe wird ein Farbumschlag herbeigeführt, der über gelb – rot bis einschließlich schon fast rötlichem braun wandert. Nitrose Gase entweichen in geringem Maße und die Temperatur steigt an. Es sollte vermieden werden, dass die Temperatur 45 °C übersteigt; dazu ist eine Wasserbad-Kühlung erforderlich. Besser kann man noch eine Eis-Salz-Kühlung verwenden

- 4) Ist das gesamte Phenolsulfonat zu der Säure hinzugegeben, so erwärmt man die rötlich-braune Lösung 45min lang auf 120°C, wobei nitrose Gase in riesiger Menge entstehen und sich die Lösung macker färbt.





Unbedingt Atemschutz verwenden oder den Abzug auf eine hohe Stufe stellen

- 5) Zum Ende des Erhitzens setzt bereits die Pikrinsäure-Kristallisation ein. Die Lösung wird nun in ein mit 1500ml Eiswasser gefülltes 2000-ml-Becherglas gegossen und die vollständig auskristallisierte Pikrinsäure nach kurzem Stehen lassen abfiltriert.

- 6) Um Säurereste zu entfernen, müssen die Kristalle im Filter mit kaltem, destilliertem Wasser ausgewaschen werden.

Weiterverarbeitung und Lagerung

1 g der trockenen Pikrinsäure kann aus 10ml wässrigem Ethanol (1 Vol. Ethanol, 2 Vol. VE Wasser) zu hellgelben, derben Kristallen mit einem Schmelzpunkt von 122°C umkristallisiert werden.

Die entstandene Lösung wird wieder in kaltes Wasser übergeführt. Allerdings sollte man anmerken, dass man bei Pikrinsäure immer einen Verlust beim Umkristallisieren einzustecken hat. Das heißt jetzt aber nicht, dass man auf die Sicherheit verzichten sollte!

Die Lagerung erfolgt in einem Säurefestem, nicht metallischem Gefäß, welche sanft zu öffnen ist. Zudem sollte man noch einen kleinen Teil Wasser zusetzen von ca. 5%. Generell gilt aber auch hier: Sprengstoffe lagert man am besten nicht.



Praktische Ausbeute

- 65g Trinitrophenol

5. Bastelanleitung des Monats - Graphitzünder

Diese Zünder sind einfach und billig herzustellen, reichen aber aus um Initialsprengstoffe und pyrotechnische Sätze aus weiter Entfernung zu zünden.

Eine 12V Batterie reicht zur Zündung...ansonsten kann auch ein voller Akku eines Akkuschraubers verwendet werden. Die Materialien bekommt man alle Problemlos im Baumarkt...auch wenn man schon ein wenig suchen muss.

Materialien

- Kleine Flachzange
- Ein Behältnis für die Pumpe
- Jede Menge Adernpaare (Dünnere Y-Draht reicht)

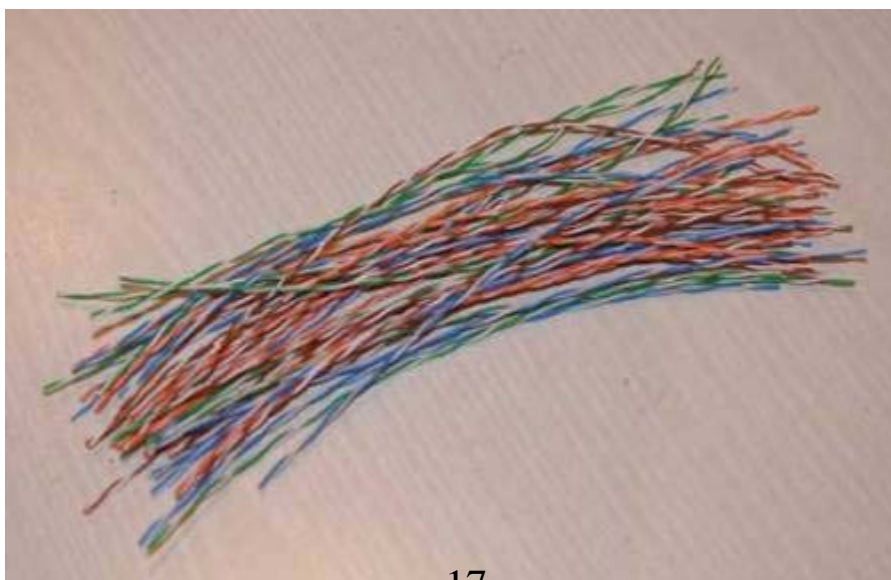
Chemikalien

- PVC-Kleber
- PVC-Reiniger
- Graphit



Herstellung

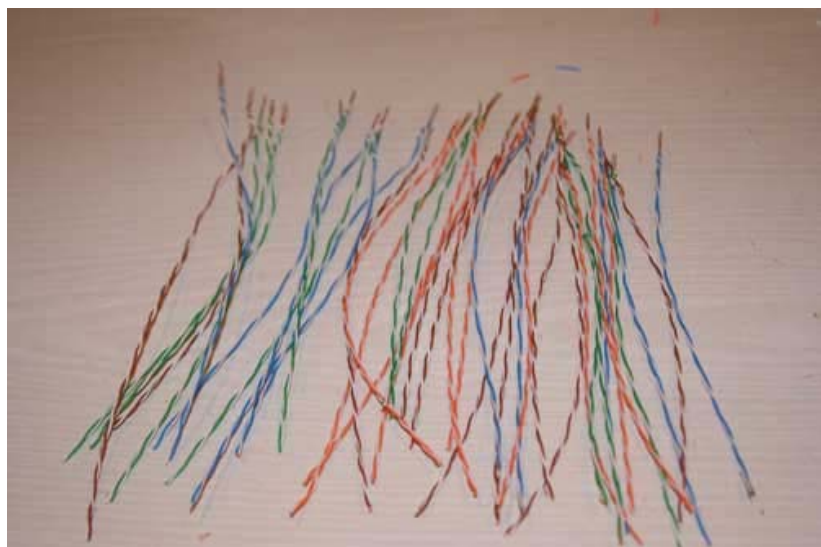
- 1) Zuerst einmal nimmt man cat5-Kabel und strippt es bis die Innenader übrig ist, gibt jeweils 4 verdrehte Adernpaare. Wenn man kein cat5 Kabel hat, kein Problem. Fast jedes dünne Kupferkabel geht und 50m Rollen Y-Draht kosten im Internet nur 12€.



- 2) Dann nimmt man eines der Kabel, und begradigt ca. 15mm an einem Ende.
- 3) Jetzt isoliert man ca. 10mm ab und legt die Enden ca. 1mm auseinander, das erfordert etwas Übung um sie gerade hin zu bekommen.

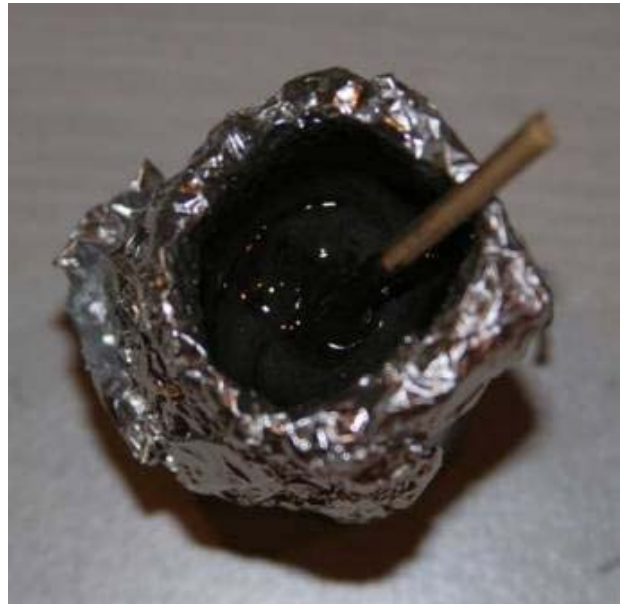


- 4) Anschließend verdrillt man ca. 5mm unter den blanken Enden den Draht sehr stark als Zugentlastung. Diese Schritte wiederholt man noch einige Male, und schon hat man ein ordentliches Arsenal an Rohzündern.

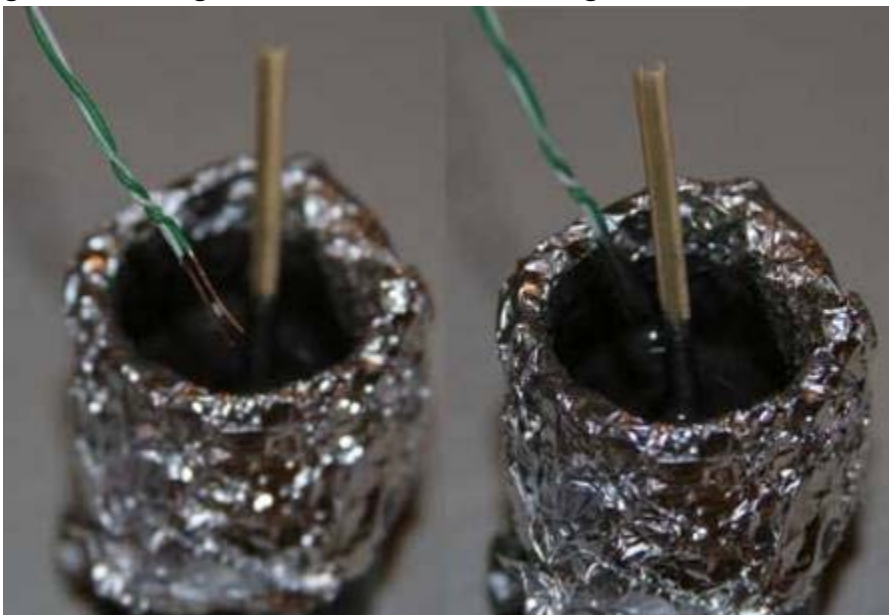


- 5) Dann rührt man 1-2 Teelöffel Kleber mit derselben Menge Reiniger an und füllt das ganze auf mit viel Graphit, bis es eine geschmeidige Masse wird.

Es muss so viel wie möglich Graphit hinein, sonst wird der Widerstand nicht gering genug. Es muss aber so flüssig bleiben, dass am Draht keine großen Klumpen hängen bleiben. Lieber etwas mehr Reiniger nehmen als Kleber, aber viel Graphit.



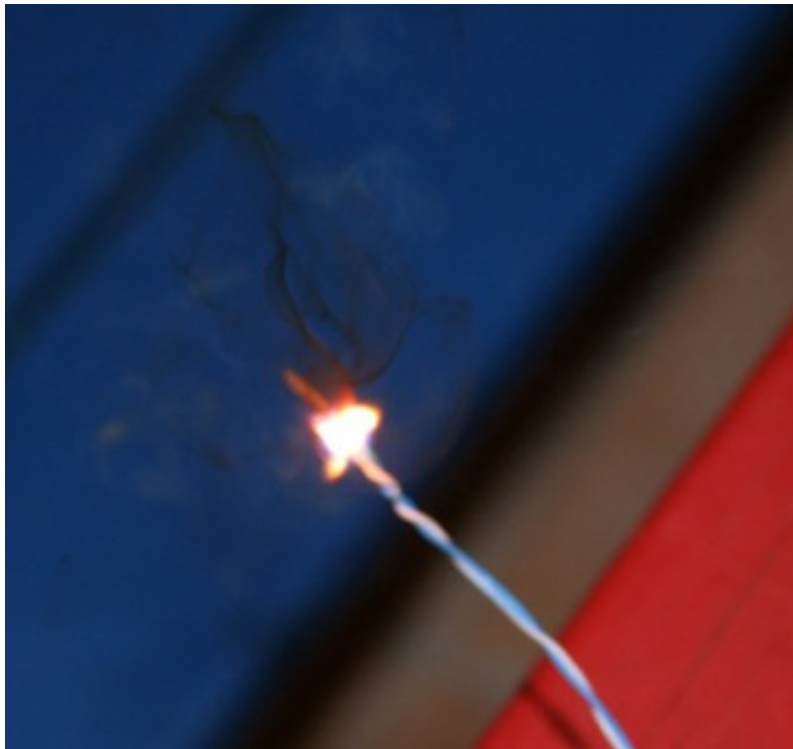
- 7) Danach taucht man die Enden ein, wie gesagt, die Mischung sollte sich geschmeidig um die Leiterenden legen und nicht klumpen.



8) Nach insgesamt 20 Minuten sieht der Tisch dann so aus, ca. 40 Zünder.



9) Wenn man sie mit 12V zündet gibt das eine schöne helle Stichflamme, es stinkt aber leider sehr durch das PVC, also nur draußen testen (soll gesundheitsschädlich sein die Dämpfe einzuatmen)



6. Der ganz normale Wahnsinn

man bin ich Dumm...

warum hab ich nur mein Handy an die Wand geworfen? - Trochoide

PhotoshoPr0 : Ist der Banner so ok ?

(Link des Xplo banners, der Text im Banner war Explosives)

Slayer : ja ist ok...

Dave : ja passt, aber Das E muss noch weg

PhotoshoPr0 : so...

(jetzt Stand im Banner Explosivs)

Slayer : ehhh

Dave : Das E ist aber doch noch da ^^

PhotoshoPr0 : Wieso ? E X P L O S I V S

Slayer : XDDDD

Dave : Das war das Falsche E ^^

*Ich hab's jetzt von dem was wir da gelabert haben mal vertextlicht,
der tatsächliche Wortlaut kann Abweichungen enthalten.*

BlueXXX stinkt

- Xplosives Online Radio^^

'Yoa, wasn das fürn Zeuch in dem Marmeladenschälchen? Is jan
ordentliches häufchen. (mit Kippe rumfuchtel)

'Aso das... Des sind so 5g APEX...!

- Sommerzelten 2009

Lecker Eier...aber irgendwas fehlt...hat mal jemand das Salz?

*(Moni reicht mir nen Salzstreuer und ich streue es drauf und beiß
ab)...schmeckt irgendwie komisch..*

HEY...WEIS EINER WO DAS APEX IST???

- Eifel-Zelt-Treff 2010

Dave : UND WEG VON DER BATTERIE !! ^^

Slayer : welche Batterie ? Ach die, warte ich schließ die eben an...

Pusher : Was sagst du, schon anschließen ? XD

HighDeto : Der soll sich da verpissen.... EY GEH WEG DA kein spaß !

Udo : Boah das sind aber kranke Psychos ^^ stehen dann da hinten und lachen ^^

- Vorbereitungen zur Zündung einer 1Kg ANNM Ladung

HighDeto: Ihr und eure dunklen Pläne 😏

Slayer: Ich sehs schon :

„ LB : Und Viki, was machen wir heute Abend ?

Viki : Das selbe wie jeden Abend...

wir versuchen die Weltherrschaft an uns zu reißen...“

HighDeto : Jep oder :

„ LB : und was machen wir heute Abend ?

Viki : ach lass mal ne Kleinstadt ausrotten“

6.1 Der geistigste Erguss des Monats

schon sau lange her aber in etwa so war das:

Polizist: Hey Junge, machst du mal bitte deinen Rucksack auf?
ich öffne den, hatte ja keine andere Wahl...

Polizist: Ok, kannst weiter, ist nur ein verschlossenes Rohr drin

- DeinTod

7. Gerüchteküche

Seit einigen Tagen geht das Gerücht um, dass Roland Bialke die Domain Xplosives.org verkaufen möchte. Er selbst hat dazu noch keine Stellung bezogen.

Auslöser dieses Gerüchts ist der Text auf dieser Seite:

<http://xplosives.org/>

Dave hört auf!

Dieses Gerücht hält sich schon seit einigen Wochen im Board. Aber wahrscheinlich dürfte es sich dabei mal wieder um irgendeinen Scherz handeln.

Angeblich soll das TeamLBVG nicht mehr existieren bzw. gerade aufgelöst werden. Nähere Informationen sind in der offiziellen Szene aber nicht bekannt, eine Stellungnahme beinhaltetete nur „wartet ab“.

Da sich immer mehr Leute über die Rückständigkeit der Xplosives Homepage beschwert haben, soll diese angeblich abgeschafft und durch das Wiki ersetzt werden.

Da das Wiki aber auch nicht richtig läuft, weis keiner was momentan abgeht.^^

8. Vorschau

Was erwartet euch in der nächsten Ausgabe? Mal sehen...

Chemikalien Synthese des Monats - Tetrazen

Sprengstoff Synthese des Monats - Mannitolhexanitrat (MHN)

Bastelanleitung des Monats - Kartoffelkanone

Neuer HD Bericht

Exklusiv (Thema unbekannt...es wird ein Hammer)

9. Impressum

Slayer: Autor und Mitgründer

LordBafford: Autor und Mitgründer

Anfragen, Ideen, Ärger, Kotze und der restliche Müll bitte an Slayer im Xplosives schicken, danke. Gefundene Rechtschreibfehler dürft ihr vollkommen kostenlos behalten.